

# Modul 1: Gruppen und Gruppenzugehörigkeit

„Libanon ist ein Teil von meinem Herzen, aber wie ich mich fühle, woher ich komme, das ist Deutschland“

---

## Zeit

ca. 5,5 Stunden

## Material

- Moderationskarten
- eigene Smartphones oder Tablets mit Internetzugang
- ggf. Computer, Beamer
- Arbeitsblatt mit den Fragen und Notizen der Filmemacher\*innen (Download)
- Schnittprogramm

## Beschreibung

Der Film „Wir sind“ macht deutlich, dass wir uns fast alle einer oder mehreren Gruppe zugehörig fühlen. Eine Gruppe gibt uns Halt, Bestätigung und beeinflusst auch unsere Meinungen und Haltungen zu verschiedenen Themen. Doch wie sehen diese Gruppen genau aus?? Den Begriff „Gruppe“ zu definieren oder eine kategorische Unterteilung zu vollziehen fällt schwer, denn Gruppen sind vielfältig und von außen oft nicht bestimmbar.

Mitglieder\*innen einer Gruppe haben meistens etwas gemein – ein gemeinsames Hobby, die gleiche politische Einstellung, dieselbe Berufsgruppe oder das Schwärmen für ein Computerspiel. Diese Gemeinsamkeit verbindet.

## Ziel

Ziel des Moduls ist die Vermittlung von Vielfältigkeit und Diversität von Gruppen und Gruppenzugehörigkeiten. Darüber hinaus setzen sich die Jugendlichen mit ihren eigenen Gruppenzugehörigkeiten auseinander. Jugendliche sollen dazu empowered werden, selber

zu entscheiden, ob sie einer Gruppe angehören möchten oder nicht und sich nicht aufgrund gesellschaftlicher Erwartungen zum Beispiel aufgrund der sozialen Herkunft einer von außen zugeordneten Gruppe anschließen müssen.

## Übungen und Methoden

	<p>Aus dem Projekt:</p> <p><b>RISE</b></p> <p>Jugendkulturelle Antworten auf islamistischen Extremismus</p> <p>RISE ist ein Projekt des JFF – Institut für Medienpädagogik in Kooperation mit ufuq.de, Medienzentrum Parabol, Vision Kino und Jugendschutz.net. Es wurde gefördert durch die Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien.</p>
---	---

---

Online verfügbar: <https://demokratie.jff.de/methodenpaket/materialpaket-zum-film-wir-sind/libanon-ist-ein-teil-von-meinem-herzen-aber-wie-ich-mich-fuehle-woher-ich-komme-das-ist-deutschland/>

Der Aufbau der Plattform wurde in den Jahren 2019 bis 2021 gefördert durch die Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien. Seit 2024 wird diese Plattform gefördert durch das Bayerische Staatsministerium für Familie, Arbeit und Soziales.